

Grußwort des 1.Vorsitzenden Lage der Seniorenabteilung

Liebe Vereinsmitglieder,

die Hinrunde der Saison 2017/2018 könnte man kurz zusammenfassen unter dem Motto: Junioren hui, Senioren pfui. So einfach wollen wir es uns aber nicht machen und daher ausführlich zu der aktuellen Situation Stellung nehmen.

Bevor ich dazu komme, möchte ich Euch und Euren Familien jedoch ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen!

Naturgemäß ist die **Erste Mannschaft** das Aushängeschild eines Vereins. Leider ist unser aktuelles „Team“ derzeit meilenweit davon entfernt. Das Wort Team habe ich hier absichtlich in wörtliche Rede gestellt, da es derzeit eigentlich den Namen Team nicht verdient. Vielmehr ist es eine Ansammlung von Individuen die allesamt wissen wie es funktioniert, gleichwohl jedoch nicht den inneren Antrieb gefunden haben für Besserung zu sorgen oder sagen wir mal bzw. hoffen noch nicht.

Im Sommer noch machten wir uns große Hoffnung auf eine sorgenfreie Saison unter unserem Trainer Sven Adamietz sowie dessen Co-Trainern Pierre Riemer und Thomas Spilker. Erneut hatten wir uns, auch in die Breite, verstärkt und waren guter Dinge erfolgreichen Fußball zu sehen. Nun kommt es leider oft anders als man denkt. Aufgrund „teaminterner Diskrepanzen“ hatten wir uns Ende September dazu entschlossen den Trainer samt Co-Trainer zu wechseln. Im Nachhinein ist man immer schlauer und weiß jetzt, dass dies nicht unbedingt der richtige Weg gewesen ist. Nun, das Rad lässt sich nicht zurückdrehen und man muss jetzt versuchen das Beste aus der Situation zu machen.

An dieser Stelle möchte ich dennoch die Gelegenheit nutzen und mich beim Sven für seine engagierte Arbeit bedanken. Der Verein SC Croatia Mülheim wünscht ihm alles Gute für die Zukunft. Auch dem Herrn Pierre Riemer gilt der Dank des Vereins. Glücklicherweise bleibt uns Pierre in seiner Rolle als Trainer der C-Jugend erhalten.

Seit dem 2.10.2017 wird die Erste Mannschaft von mir, assistiert durch Danijel Colic und Thomas Spilker, angeleitet. Nach nunmehr fast drei Monaten ist festzustellen, dass eine Besserung hinsichtlich der gewünschten Teambildung nicht eingetreten ist. Vielmehr zeigte die Willens- als auch die Leistungskurve eigentlich nur nach unten.

Es war klar, dass in der Winterpause einiges passieren muss, damit wir die Kurve kriegen und wieder erfolgreich Fußball spielen. Grundvoraussetzung hierfür ist sicherlich auch ehrlich miteinander umzugehen und sich von Spielern, die „innerlich bereits gekündigt“ haben, zu trennen.

So werden uns nach aktuellem Stand folgende Spieler der ersten Mannschaft verlassen:

Nick Perenz, Aryanto Martosuwito, Emrah Altunbey und Jason Adamietz. Ihnen allen wünschen wir eine erfolgreiche Zukunft!

An Neuzugängen arbeiten wir intensiv und werden diese in den nächsten Wochen vorstellen.

Auch wenn mir bewusst ist, dass es derzeit sicherlich besseres gibt, als die Erste Mannschaft zu unterstützen, so bitte ich Euch dennoch alle gerade jetzt in dieser schwierigen Zeit zusammen zu halten und für unsere gemeinsamen Ziele zu kämpfen. Im Hinblick auf unsere starke und prosperierende Jugend ist eine erfolgreiche Seniorenmannschaft elementar. Am 30.12.2017 ab 14:00 Uhr findet die Stadtmeisterschaft in der Halle statt, ab 12.1.2018 startet dann die Vorbereitung auf die Rückrunde.

Unsere **Zweite Mannschaft**, die in den letzten Jahren, unabhängig von den Entwicklungen in der Ersten Mannschaft, immer ein Hort der Glückseligkeit war, hat es leider auch „erwischt“ und so befindet sie sich aktuell in der vielleicht bisher unglücklichsten Phase ihres Bestehens.

Mit dem Trainerteam Tim Kasumovic, Denis Ates und Frank Gursky startete man in die Saison mit dem Ziel oben mitzuspielen. Hierfür hatte man sich u.a. mit ehemaligen Spielern der Ersten Mannschaft, wie z.B. Marko Zovko, Adin Alagic, Andrej Kegelj, Andre Bröl, Zeljko Juko verstärkt. In den ersten Spielen lief es dann auch sehr erfolgreich für unsere Zweite und sie eilte von Sieg zu Sieg. Leider kam es dann im Laufe der Hinrunde zu einem Bruch und mehr schleichend als rasend zu einer immer weitergehenden Verschlechterung der Situation. Mittlerweile ist man froh überhaupt antreten zu können.

Denis Ates hat vor Wochen in Sack gehauen und sich dazu entschieden sein Traineramt aufzugeben. In der letzten Woche hat auch Tim Kasumovic sich zu diesem Schritt entschlossen. Man muss bei all der Aufgeregtheit immer daran denken, dass die beiden das ehrenamtlich getan haben und sicherlich ihr Bestes gegeben haben. Insofern ist der Verein Euch dankbar und wünscht alles Gute! Natürlich hoffen wir, dass uns beide auch weiterhin in anderer Funktion erhalten bleiben.

Jetzt gilt es sich auf das Wesentliche zu besinnen und das kann in einer zweiten Mannschaft nur bedeuten, dass alle Beteiligten den Spaß an ihrem Sport zurückgewinnen. Der Verein bemüht sich daher aktuell darum, einen Trainer zu finden der genau diese Mission erfüllt. Es wäre einfach zu schade, wenn uns dieses tolle Team, in dem viele Freunde miteinander Fußball spielen, nicht erhalten bleibt.

Wir hoffen auch hier auf eine positive Rückrunde und bitten um Eure Unterstützung.

Kommen wir zu unsrem dritten Sorgenkind und das sind in dieser Saison unsere **Alten Herren**.

Ich könnte es mir leicht machen und einfach Textpassagen, die zu den oberen beiden Teams niedergeschrieben wurden einfach wiederholen. Den von der Entwicklung her gibt es in allen genannten Teams viele Parallelen. So ist es auch bei den Alten Herren nicht gelungen aus vielen Spielern ein festes Team zu formen. In

den letzten Wochen und Monaten wurde kaum trainiert und fast alle vereinbarten Spiele mussten abgesagt werden.

Am 9.12.2017 gab es dann eine zünftige Weihnachtsfeier der Alten Herren bei unser aller Freund Rade im Haus Baltes. Dort wurde dann Tacheles geredet, wie es unter Männern möglich sein sollte. Es wurde festgestellt, dass man doch zu einem großen Teil zusammenkommen kann (wie waren über 20 Leute) und das es Spaß macht zusammen Zeit zu verbringen. Man einigte sich darauf das Jahr 2018 anders anzugehen und wieder Freude in das Team zu bringen. Mit Anto Brnos wurde auch ein neuer Trainer bestimmt, der hoffentlich ein glücklicheres Händchen hat, als zuletzt der Fall.

Wir konsternieren, dass wir uns mit unseren Seniorenteams derzeit in einer schlechten Verfassung befinden. Es war klar, dass es nicht immer nur positiv weitergehen konnte und auch mal eine schlechte Phase kommt. Kurios nur, dass es direkt alle drei Teams in den Senioren betrifft. Nun gilt es den Schalter umzulegen und wieder dahin zu kommen, dass es Spaß macht Bestandteil eines dieser Teams zu sein. Der Hauptvorstand wird sein Bestes geben dies zu begleiten und zu ermöglichen.

Wir alle sind Teil eines Vereins, der immer dafür stand familiär zu sein und gemeinsam Erfolge zu feiern. Lasst uns jetzt auch in dieser schlechten Phase zusammenhalten und den Karren gemeinsam aus dem Dreck ziehen.

Hochachtungsvoll

Robert Babic
1.Vorsitzender